

Mitglieder der Leichtathletikabteilung des TV Weisel unterstützen Hilfsprojekte für den Leichtathletikverband Rheinland und zur Aufforstung des heimischen Waldes

Da zurzeit kein reguläres Leichtathletiktraining stattfinden kann, versuchen viele Sportler/innen in eigener Regie mit Fitnessübungen, Körpergewichtstraining, Stabilitätsübungen etc. in Form zu bleiben und/oder halten sich mit Läufen, Jogging oder Walking fit. Die Möglichkeit, dabei nicht nur sich selbst und die eigene Gesundheit etwas Gutes zu tun, sondern auch anderen, nutzen bereits einige Mitglieder der Leichtathletikabteilung des TV Weisel.

Jörg Sauerwein beteiligt sich am „**Schinder-Trail Corona Skyrun**“, einer Veranstaltung seines Arbeitskollegen **Alexander Holl** aus Holzhausen. Dieser virtuelle Spendenlauf hat bereits am 22. März begonnen und endet am 11. Juli. Hierbei geht es darum, Höhenmeter zu sammeln. Pro angefangenen 10.000 Höhenmetern wird eine Spende in Höhe von 3,00 EURO fällig. Dies entspricht den Kosten eines Baumes zur Aufforstung der vom Borkenkäferbefall stark betroffenen Gemeinde entlang des Schinder-Trails - einem Laufevent, das ebenfalls von Alexander Holl ausgerichtet wird. Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Da dem Leichtathletikverband Rheinland (LVR) viele Gelder durch die Absage von Veranstaltungen wegfallen, haben die Laufwarte des LVR zu einem virtuellen Spendenlauf aufgerufen: **„Jetzt ist die Zeit gekommen, dass wir Aktiven etwas zurückgeben. Über Jahrzehnte haben der LVR und seine Mitgliedsvereine dafür gesorgt, dass wir unseren Sport genießen konnten. Wir bitten alle Aktiven, die laufen oder walken und damit den betroffenen Veranstaltern und dem LVR helfen möchten, teilzunehmen“**. Hierbei geht es ausdrücklich nicht um Pokale, Medaillen o.ä. - es ist also vollkommen egal, wie viele Kilometer man zurücklegt. Zu dieser Aktion, die noch bis 31.05.2020 läuft, hat sich **Kerstin Sauerwein** angemeldet – weitere Anmeldungen sind möglich.



Kerstin und Jörg Sauerwein vom TV Weisel auf Spendentour